



Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 780
APRIL 2025



Inhalt

- 2 Termine**
- 3 Der Vorstand informiert**
 - 3 Aktualisierung der Geschäftsordnung
 - 3 Erinnerung Mitgliedsbeiträge
 - 3 Nachfolger gesucht
- 4 Suche und Biete**
 - 4 Kuchenbäcker
 - 4 Acht Hasenkinder
- 4 Mundartgedicht**
 - 4 Dr Schnudlputzer
- 5 Aus dem Vereinsleben**
 - 5 Jahreshauptversammlung
 - 6 Obstbäume richtig schneiden
 - 7 Müllaktionstage im Landkreis Bautzen
 - 8 Archivteam im Einsatz
- 9 Über den Dorfrand geschaut**
 - 9 40. Elstraer Frühlingstest
- 12 Impressum**



Termine

- 2. Apr | 19 Uhr**
Vorstandssitzung (offen)
Themen: Ostereierschieben, Verpflegung für die Wanderung am 05.04. an der Waldbaude
- 5. Apr | 10 Uhr**
Heimatkundliche Wanderung(14km) vom Lusatia-Verband:
Treff: Parkplatz Gemeindeamt Burkau
Anmeldung: www.eveeno.com/121181303
- 8. Apr | 19 Uhr**
Strickkränzel Hofcafé „Zur Lachtaube“
- 9. Apr | 15 Uhr**
Kaffeeklatsch Hofcafé „Zur Lachtaube“
- 11. Apr | ab 17 Uhr**
Frühjahrserwachen im Heimatmuseum Schmölln 01877 Schmölln-Putzkau, Schulweg 1
- 12. Apr | 14 Uhr**
Frühlingssingen
in der Turnhalle der Grundschule Burkau
- 14. Apr | 16:30 Uhr**
Blättrl-Redaktion (geschlossen)
- 15. Apr | 19 Uhr**
Rommétreff Hauptstr. 172 in Burkau
- 19. Apr | ab 14Uhr**
Ostereierschieben
Freiwillige Feuerwehr Burkau, Straße der Jugend 4B

Der Vorstand informiert

Aktualisierung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde in einem Punkt angepasst. Die aktualisierte Form kann beim Vorstand angefordert oder auf der Homepage eingesehen werden.

Erinnerung Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge bleiben 2025 konstant bei 30,- EUR Jahresbeitrag für Einzelmitglieder und 51,- EUR für eine Familienmitgliedschaft.

Die Frist für die Zahlung ist auch in diesem Jahr gemäß Satzung der 31.03.2025.

Wer seinen Mitgliedsbeitrag bisher noch nicht bezahlt und dem Verein kein SEPA Lastschriftmandat erteilt hat, ist aufgerufen, den offenen Betrag schnellstmöglich zu begleichen.



*„An der Waldbaude
grüßen die ersten
Krokusse, die wir
im Herbst gesteckt
haben.“*

*Kathleen Knoll
19.3.2025*

Nachfolger gesucht

Nach der Jahreshauptversammlung erreichte uns die Mitteilung, dass Dietmar Kindlein auf eigenen Wunsch zum 30.06.2025 alle seine aktiven Tätigkeiten im Verein niederlegt. Wir danken Dietmar für seine langjährige zuverlässige aktive Mitarbeit. **Wir suchen spätestens zum 01.07.2025 einen Nachfolger im Bereich Verteilung der Heimatkundlichen Blätter und Plakate.** Folgende Aufgaben stehen dabei im Vordergrund:

- Abholung Druckerzeugnisse von der Druckerei in Bischofswerda
- Hauptverteilung der Blättl (Zuarbeit für die Blättlverteiler bzw. Blättl-Bereitstellung an den Verkaufsstellen in Burkau und Uhyst a.T.)
- Hauptverteilung der Plakate (Zuarbeit für die Gemeinde und Charly Hähnel als Verteiler, Plakatbereitstellung an den Schaukästen des Vereins und an gewerblichen Aushängen im Gemeindegebiet)

Du hast Lust, diese Aufgaben künftig zu übernehmen? Melde Dich gern unter vorstand@heimatverein-burkau.de oder telefonisch unter 0171/4692338.

Suche

Kuchenbäcker

zum 39. Ostereierschieben

Wir suchen wieder backfreudige Menschen, die für das diesjährige 39. Ostereierschieben Kuchen backen und für den Verkauf zu Gunsten des Vereins zur Verfügung stellen. **Fleißige Bäcker melden sich bitte bis spätestens 10.04.2025 unter vorstand@heimatverein-burkau.de.**

Acht Hasenkinder

zum 39. Ostereierschieben

Der Oberosterhase wünscht sich wieder zur Unterstützung unseres Ostereierschiebens am 19.04.2025 einige Hasenkinder. Es sollen acht Häschen sein, die den Oberosterhasen in der Zeit von 13:00 – 17:00 unterstützen. **Wer Lust hat als Hasenkind dabei zu sein, der meldet sich bitte bei Johannes Montero unter: j.montero@gmx.de oder sagt in einem der Kindergärten Bescheid.** Die Eltern der Hasenkinder werden gebeten diese zu begleiten, da die Aufsicht durch den Oberosterhasen nicht gewährleistet werden kann.

Mundart

Dr Schnudlputzer

Bein Opa gitt's Rasiern schlecht,
und wenn'r'sch macht, is o ne recht.
Su hott'r Sorge met dr Schnute.
Do meckert immer seine Gute,

und o de Enkltochter Lehne:
„Die Stachln hoan heut lange Beene!
Du koannst vun mir kee Kussl kriegn,
wenn'ch omnds tu in Bette liegn!“

Nu keeft dr ein, ganz gute Kling,
denkt: Do muss Rasieren gut geling!
Zahn Tage stitt dr nu, sei Boart,
do sein de Stachln lang und hoart.

Ar seeft'ch nu ei, sei Zifferbloatt:
Dr Boart muss weg, nu is'r gloatt.
Dann schitt'r gut's Rasierwoasser aus,
und wenn'r leeft, stink's ganze Haus.

Nu gibbt'r seiner Frau ann Kuss:
„Ja“, soat die, „doas is a Genuss.
Doas koannste jeden Tag etz machen,
do kemmt de ne uff dumme Sachn!“

Johannes Bielig

Jahreshauptversammlung

der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. am Freitag, 7. März 2025

An der Jahreshauptversammlung nahmen 25 von 78 Vereinsmitgliedern teil. Als Gast wurde unser Bürgermeister Sebastian Hein begrüßt.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit kleinen Änderungen entsprechend der veröffentlichten Tagesordnung durchgeführt.

Unserer verstorbenen Mitglieder Ursula Gührig, Erich Glormus und Karin Junghanns wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Manuela Scholz trug anhand einer liebevoll bebilderten Beamerpräsentation den Jahresbericht 2024 vor.

Nach Ausführungen zum Rechenschaftsbericht und zum Jahreskassenbericht konnte der Vorstand mit einer Stimmenthaltung entlastet werden.

Der Entwurf zur Änderung der Geschäftsordnung des Vorstandes wurde mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Die Beschlussfassung zum Gebührenverzeichnis wurde abgesetzt. Der Jahreshaushaltplan wurde einstimmig beschlossen.

Bei Bedarf können Protokolle, Beschlüsse und Berichte der Jahreshauptversammlung beim Vereinsvorstand eingesehen werden.

Anja Wilcke

Leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Ich bin jedoch durch das Protokoll und die Berichte meiner Vorstandskollegen bestens informiert. Vielen Dank für die konstruktive Kritik und die wertvollen Hinweise, die auf der Jahreshauptversammlung an uns herangetragen wurden. Die angesprochenen Themen werden wir uns detailliert anschauen und wo es möglich ist, Verbesserungen einleiten.

Martine Wolf



Obstbäume richtig schneiden

Fachmännische Schulung für Hobbygärtner am 1. März 2025

Im Februar 2024 veranstaltete unser Verein zum ersten Mal einen Workshop zum Thema „Obstbäume richtig schneiden“. Das Interesse war riesig. Aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl wurde beschlossen, diesen Kurs dieses Jahr zu wiederholen. So fand er am Samstag, den 1. März nun zum zweiten Mal mit 21 Teilnehmern (1 Vereinsmitglied und 20 Nichtvereinsmitglieder) zum Obstbaumschnitt statt.

Die Burkauerin Janine Gräulich, Gärtnermeisterin mit Fachrichtung Baumschule, erklärte den interessierten Teilnehmern praxisorientiert das Verschneiden von Obstgehölzen und die dabei zu beachtenden Unterschiede von Stein- und Kernobst. Große Begeisterung weckten auch dieses Jahr wieder die von Janine mitgebrachten Werkzeuge. Dazu gehörten eine kleine Akku-Kettensäge und eine Akku-Gartenschere, deren Akku wie ein Rucksack auf dem Rücken getragen wird! Janine vermittelte wichtige Grundlagen des Obstbaumschnitts in Theorie und

Praxis und beantwortete sehr anschaulich die vielfältigen Fragen der Teilnehmer.

Wir sagen Janine von Herzen DANKE für die großartige Wissensvermittlung. Cornelia und Hans Lehmann von der Töpferei Lehmann danken wir für die Bereitstellung des mulligwarmen Schulungsraums.

Wir freuen uns sehr, dass das Interesse auch dieses Jahr wieder so groß war. Bereits jetzt gibt es 10 Anmeldungen für den Kurs im nächsten Frühjahr. Wer von euch ebenfalls mit dabei sein möchte, lässt sich am besten direkt vormerken und schickt eine E-Mail an [natur@heimatverein-burkau.de!](mailto:natur@heimatverein-burkau.de)

Anja Wilcke



Müllaktionstage im Landkreis Bautzen

Die Natur- und Heimatfreunde sind dabei

Der Dreck muss weg! Das dachten sich die 20 fleißigen Helfer der **diesjährigen Müllaktion**, die sich am 15. März 2025 am **Semmerring** trafen. Aufmerksamen Vereinsmitgliedern war in diesem Bereich viel Unrat aufgefallen. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Schubkarren machten wir uns ab 9:00 Uhr an die Arbeit.

Jung und Alt fanden in den Straßengräben und im straßennahen Wald so einiges von A wie Autoreifen bis Z wie Zigarettenreste, eben alles, wovon sich unachtsame Mitmenschen gedanken- und verantwortungslos entledigten.



Der vom Landkreis Bautzen zur Verfügung gestellte Container füllte sich zusehends.

Zum Abschluss der erfolgreichen Aktion gab es bei schönstem Sonnenschein noch einen kleinen Imbiss für alle fleißigen Helfer an der frischen Luft.

Ein besonderer Dank geht an Gisela Pötschke, die als Vertreterin der älteren Vereinsmitglieder tatkräftig mit angepackt hat und an die Burkauer, die ohne Vereinsmitgliedschaft mitgeholfen haben unsere Heimat von Müll zu befreien und Verantwortung zu übernehmen. Danke – für dieses schöne Miteinander.

Anja Hornig

Archivteam im Einsatz

Grundsteinlegung Hortneubau am 13. März 10.30 Uhr

Am 13. März fand die feierliche Grundsteinlegung für den Hortneubau statt – ein bedeutender Meilenstein für unsere Gemeinde und ein zukunftsweisender Schritt in der Kinderbetreuung. Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Gemeinde gefolgt. Darunter Gemeinderäte, die Beteiligten des Planungsbüros, Vertreter der AWO Bautzen, engagierte Baufirmen, die Schulleiterin, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Beigeordnete des Landkreises Bautzen Frau Dr. Romy Reinisch. Auch Jana Zirzow vom Archivteam der Natur- und Heimatfreunde Burkau e. V. war mit ihrer Kamera pünktlich vor Ort, um diese wichtige Veranstaltung fotografisch zu dokumentieren und für die Nachwelt im Archiv der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. festzuhalten. Denn auch das ist ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben unseres Archivteams.

Unser Bürgermeister Sebastian Hein eröffnete die Feier mit einer herzlichen Begrüßung aller Anwesenden und übergab das Wort an Frau Dr. Reinisch, die die Wichtigkeit eines solchen Strukturwandel-Projektes für den Landkreis



hervorhob. Anschließend fand die symbolische Grundsteinlegung mit dem Einlass einer Zeitkapsel aus Edelstahl in der Mitte des Neubaus statt. In ihr befinden sich der Grundriss des Neubaus, das 3D-Planungsbild, die Kostenberechnung, der Zuwendungsbescheid der SAB, Zeitungsartikel der Sächsischen Zeitung vom 8.1.23, 1.2.23, 29.1.25, die Tageszeitung vom 13.3.25 und Geldmünzen. Danach folgten die Gäste der Einladung des Bürgermeisters, im Sportlercasino nebenan die Feier gemütlich ausklingen zu lassen.

Das Archivteam ist seit dem ersten Spatenstich regelmäßig vor Ort, um den Baufortschritt fotografisch zu begleiten und im Archiv zu hinterlegen. Vielen Dank, liebes Archivteam, für euren Einsatz!

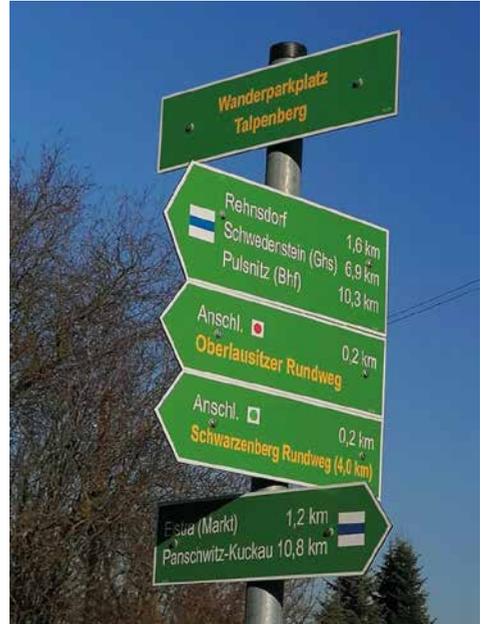
Anja Wilcke

40. Elstraer Frühlingstest

Öffentliche Wanderveranstaltung mit Tradition

Der Elstraer Frühlingstest ist eine öffentliche Wanderveranstaltung rund um Elstra in der Westlausitz. Zum ersten Mal 1984 mit einer Wanderstrecke durchgeführt, wurde der Umfang seitdem stetig ausgebaut. Die Ziele der Touren variieren jährlich: Mal geht es durch die Westlausitzer Berge, mal in die Lessingstadt Kamenz und mal ins sorbische Siedlungsgebiet. Mit 300 bis 400 Wandernden ist der Elstraer Frühlingstest eine der meist-besuchten Veranstaltungen dieser Art in Ostsachsen. In diesem Jahr gab es sogar einen Besucherrekord von 540 Teilnehmern in diesen vier Tagen.

Vom 6. – 9. März 2025 führte der SV Grün-Weiß Elstra e.V. Abteilung Wandern den 40. Frühlingstest durch. Start und Ziel war das Skiheim im Elstraer Ortsteil Talpenberg. Von 7 bis 9:30 Uhr war das Loswandern möglich. Nach der Rückkehr hatte die Abteilung Ski wie gewohnt die gastronomische Versorgung sichergestellt. Neben den 24 und 34 Kilometer langen Sportwanderungen und den 13 und 17 Kilometer langen Fa-



milientouren hat es eine geführte Heimatwanderung mit etwa 10 Kilometern Streckenlänge rund um Elstra gegeben – Start dafür war 9.30 Uhr.

Wir entschieden uns für die 24 Kilometer lange Strecke und wanderten am 6.3. bei blauem Himmel und Sonnenschein. Der fahrbare Untersatz wurde am Wanderparkplatz in Talpenberg geparkt und wir nahmen von da die 24



Kilometer in Angriff. Durch Rehnsdorf hindurch ging es zur Langen Bank. Nach kurzer Pause folgten die Stationen Ohorner Steinberg, Hochstein und der Nordpol von Rammenau.

Von da wanderten wir weiter unter der Autobahn ein erstes Mal hindurch hinauf zum Tanneberg. Nach dem wir den Blick auf Burkau im Osten und das Barockschloß Rammenau im Westen genießen durften, ging es leicht bergab Richtung Heiterer Blick, wo wir die B98 überquerten, um danach am Burkauer Berg entlangzulaufen. Auf diesem Weg entdeckten wir die Übersichtstafel über die historischen Wanderwege.



Am Burkauer Berg konnten wir staufrei und ohne entgegenkommende „Falschwanderer“ den Weg zur Plattenstraße nutzen.

Extra große Markierungen zeigten uns den Weg über eine Wiese. Von hier aus hätten wir auch einen Abstecher zu unserer Waldbaude machen können. An einer Bank an der Plattenstraße mit Blick auf Burkau nahmen wir unser „Mittagessen“ aus dem Rucksack ein. Nach der kleinen Stärkung ging es bergab und an die 2. Hälfte der Strecke.



An der Agrar GmbH vorbei, ein kurzer Abstecher nach Hause zum „Hallo“ sagen, liefen wir der alten Bahnstrecke Richtung Kamenz folgend, unter der Autobahn hindurch bis zum Kontrollpunkt am Leipsberg. Dort wurde der letzte Stempel in die Stempelkarte gedrückt.

An den Elstraer Angelteichen vorbei, unter der Umgehungsstraße hindurch, entlang an Hopfenfeld und Schlossmauer gelangten wir auf den Markt von Elstra. Dem Blau-Strich-Wanderweg folgend, ließen wir das Wohngebiet an der Talpenberger Straße rechts liegen und liefen leicht bergauf nach Talpenberg, um in der Nähe des Wan-

derparkplatzes an unserem Ziel wieder anzukommen. Dort wartete schon das Bäckerauto aus Ostro mit Kuchen auf uns, welchen wir mit nach Hause genommen haben. Zu Hause wurde die Stempelkarte mit allen für die Strecke erforderlichen Stempeln eingescannt und an das Organisationsteam per Mail gesendet. Wir erhielten kurze Zeit später unsere Urkunden und dürfen uns stolz „getestete Wandervögel“ nennen. Viel Spaß beim Wandern!

Thomas Petzold

Tipp: Die Urkunde wird auch von der Krankenkasse für sportliche Betätigung anerkannt

Redakteure gesucht

Die Redaktion der Heimatkundlichen Blätter sucht **kreative Nachwuchsschreiber!**

Wenn du Lust hast, spannende Geschichten über die Natur und das Leben in unseren Ortsteilen zu erzählen, dann bist du bei uns genau richtig.

Egal, ob du ein erfahrener Schreiber oder ein leidenschaftlicher Neuling bist – wir freuen uns auf deine Ideen! Lass uns gemeinsam einen bunten Überblick über unsere Heimat schaffen.

Melde dich bei uns (**redaktion@heimatverein-burkau.de**) und werde Teil unseres kreativen Redaktionsteamst!

Impressum

HERAUSGEBER

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
Hauptstr. 69 | 01906 Burkau
Amtsgericht Dresden: VR 30996
Internet: www.heimatverein-burkau.de
E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de
Redaktionsleitung: Anja Wilcke
Gestaltung: Anja Wilcke
Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS

Titel: „Der Oberosterhase mit seinen Hasenkindern“ (2024), Stefan Wolf
Bild S. 2: Maik Hübschmann
Bild S. 3: Kathleen Knoll
Bild S. 5: Richard Scholz
Bilder S. 6: Gabriele Pötschke
Bilder S. 7: li: Anja Hornig,
re: Conny Lehmann
Bild S. 8: Jana Zirzow
Bilder S. 9-11: Thomas Petzold
Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.
IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen